

Corona

ADRA hält den Betrieb weitgehend aufrecht

Die Corona-Pandemie hält Deutschland und die ganze Welt in Aufregung. Die Einschränkungen treffen auch die Hilfsorganisation ADRA. Doch trotz allen Einschränkungen wird der Betrieb aufrechterhalten.

Weiterstadt, den 17.03.2020. Das Corona-Virus hat Deutschland fest im Griff. Als international tätige NGO spürt ADRA die Einschränkungen deutlich. Wir möchten Sie über die Auswirkungen auf die Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit sowie die entwicklungspolitische Bildung und die Inlandsarbeit von ADRA informieren.

Über das Freiwilligenprogramm weltwärts entsendet **ADRAlive** junge Erwachsene in die gesamte Welt. Aufgrund der Corona-Pandemie organisieren ADRA-Mitarbeiter seit Montag die Rückreise aller entsendeten Freiwilligen. Es handelt sich dabei um eine Vorsichtsmaßnahme zum Schutz der Entsendeten. ADRA setzt damit eine Empfehlung des Bundesministeriums für Entwicklungszusammenarbeit an alle entsendenden Organisationen um.

Auch die sieben **ADRASHOPS** der ADRA gGmbH in ganz Deutschland werden vorübergehend geschlossen. Damit kommt ADRA den Empfehlungen der Bundes- und Landesregierungen nach. Wir wollen unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie auch unsere Kundinnen und Kunden, vor einer Ansteckung schützen. Die Shops öffnen wieder, sobald die Lage es zulässt.

Alle Dienstreisen und Veranstaltungen werden abgesagt bzw. verschoben. Die Belegschaft arbeitet soweit möglich im Homeoffice, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Gleichzeitig stellen wir den reibungslosen Ablauf der Projekte auf der ganzen Welt sicher.

Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA (Adventist Development and Relief Agency) ist eine international tätige Nichtregierungs-Organisation (Non Governmental Organization). ADRA Deutschland e.V. wurde 1987 gegründet und steht der evangelischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Getreu dem Motto "damit Menschen wieder hoffen können" arbeitet ADRA Deutschland e.V. als Mitglied eines weltweit föderativ organisierten Netzwerkes mit über 130 nationalen Büros (Stand: 1. Januar 2019) partnerschaftlich daran, dass Armut und Unterdrückung in den ärmeren Teilen dieser Erde überwunden werden kann.

ADRA Deutschland e.V.

Christian Molke

Geschäftsführer und

Pressesprecher

Robert-Bosch-Straße 10

64331 Weiterstadt

Tel. 06151 / 8115 – 24

E-Mail: presse@adra.de

Web: www.adra.de/presse

„Das Corona-Virus stellt uns alle vor Herausforderungen. Unser Auftrag ist es, den Menschen beizustehen. Diesem Auftrag wollen wir auch in schwierigen Zeiten nachkommen“ so Christian Molke, Geschäftsführender Vorstand von ADRA Deutschland e.V.